

**FWG-Fraktion im Kreistag Ahrweiler**

Hans-Josef Marx – Hauptstraße 4 – 53498 Gönnersdorf

Frau  
Landrätin Cornelia Weigand  
Kreisverwaltung Ahrweiler

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Gönnersdorf, 04.05.2022  
Telefon: 02633/96968 (p)  
0228/941-2148

hajo.marx@web.de

**Anfrage und Anträge der FWG-Fraktion im Kreistag Ahrweiler nach der Geschäftsordnung des Kreistages**

Sehr geehrte Frau Landrätin Weigand,

in der Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 13.09.2021 (TOP 1) hat der KUA folgenden Beschluss gefasst:

„Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Energieagentur Rheinland-Pfalz zu bitten, Kontakt zu den fachlich zuständigen Ministerien bei Bund und Land aufzunehmen. Ziel ist, das beschriebene Projekt schnellstmöglich umzusetzen. Neben der Finanzierung geht es auch um den Abbau rechtlicher Hemmnisse in Abstimmung mit den zuständigen Landes- und Bundesbehörden. Im weiteren Verlauf sollte die Energieagentur prüfen, ob und wie externe Institute oder Fachbüros in die Projektgruppe integriert werden können. Auf Basis dieser Ergebnisse werden die konkrete Projektorganisation sowie der genaue Projektauftrag dem KUA erneut zur Entscheidung vorgelegt.“

In der Sitzung zur Gründung einer AG „Projektskizze“ am 21.12.2021 hat Frau Zavelberg als Mitarbeiterin der Kreisverwaltung Ahrweiler mitgeteilt, dass die Energieagentur Rheinland-Pfalz durch die KV Ahrweiler gebeten worden sei, „auf Landesebene die Bereitstellung von Fördermitteln für das kommunalpolitisch beschlossene Projekt anzufragen“. Damit sei aus Sicht der KV der Auftrag zum Beschluss im KUA am 13.09.2021 umgesetzt.

Darüber hinaus wurde mitgeteilt, dass die Kreisverwaltung Ahrweiler weiterhin an der Einrichtung einer Steuerungsgruppe mit den oben beschriebenen Aufgaben arbeite. Zwischenzeitlich gebe es Hinweise (von Energieagentur und Kreisverwaltung) von Bund und Land, dass für die Personalkosten einer **Projektgruppe keine** Förderung zu erwarten sei.

Auf der Grundlage des oben angeführten Beschlusses und dem bekannten Ablauf bitten wir um die Beantwortung folgender Frage:

**Frage 1:**

Gibt es neue Erkenntnisse zu einer Projektträgerschaft auf Bundes-/Landes- oder Kreisebene, was die Umsetzung des Projekts und seine Finanzierung betrifft?

**Antrag (1) der FWG-Fraktion:**

Die Projektgruppe hat sich in den vergangenen Monaten zu den verschiedenen Themenbereichen zusammengefunden und mehrere Gespräche zu den Themen „Wärme“ und „Wind“ geführt. Die entsprechenden Protokolle liegen sowohl der Kreisverwaltung als auch den im Kreistag vertretenen Fraktionen vor. Die Projektgruppe wird bis Mitte Mai 2022 einen

federführend von dem Koordinationsteam (Rainer Doemen, Torsten Kurtz (Energieagentur), Prof. Urban Weber (TH Bingen), Jochen Seifert) erstellten Projektvorschlag vorlegen. Einzelne Passagen dieses Projektvorschlages wurden unter Mitwirkung der Kreisverwaltung sowie verschiedenen Institutionen und Vereinigungen ausgearbeitet.

Wir beantragen, den Projektvorschlag und deren Inhalte dem KUA in einer der nächsten Sitzungen durch einen Vertreter der Projektgruppe vorstellen/erläutern zu lassen.

### **Thema „Erneuerbare Energien/Windkraft“**

Die Weiß- und Potenzialflächenanalyse zur Windkraft Ahrweiler der Fa. CISS TDI GmbH Sinzig vom 04.05.2021 ist auf der Homepage der Kreisverwaltung Ahrweiler dargestellt, eine ursprünglich beabsichtigte Vorstellung/Erläuterung im KUA (geplant war der 21.06.2021) ist jedoch nicht erfolgt.

### **Antrag (2) der FWG-Fraktion**

Die FWG-Fraktion beantragt, den KUA durch die Verfasser der Analyse umfassend über die Inhalte und Schlüsse der Weiß- und Potenzialflächenanalyse zu informieren. Nicht zuletzt mit Blick auf das zunehmend an Fahrt aufnehmende Thema „Windkraft“ (Stichwort Abhängigkeit Deutschlands von Energien aus Russland) muss auch das Thema „Windkraft“ im Kreis Ahrweiler weiterhin an Bedeutung gewinnen. Die Mandatsträger des Kreises müssen zu diesem Thema – bezogen auf die Situation im Landkreis Ahrweiler – ausreichend informiert sein.

### **Frage 2:**

Bei der Gelegenheit stellt sich die Frage, ob durch die KV AW generell, insbesondere bei Windkraft- und PV-Anlagen, eine „Vorweg Beratung“ bezüglich der zu erwartenden Hindernisse/Hemmnisse, z.B. Naturschutz / Artenschutz / Denkmalpflege und der einzureichenden Unterlagen, angeboten wird.

Hierzu bitten wir um eine entsprechende Antwort.

### **Frage 3:**

Gibt es eine Zusammenstellung von Maßnahmen zur Herstellung von erneuerbarer Energie aus den Ergebnissen der beiden Zukunftskonferenzen?

In diesem Fall wären wir für eine Zuleitung dieser Zusammenstellung an die Kreistags-Fraktionen dankbar.

### **Frage 4:**

Gibt es eine Analyse zum Thema „PV- Freiflächenanlagen?“

Mit freundlichen Grüßen

***Keine Unterschrift, da PDF***

Hans-Josef Marx  
FWG-Fraktionsvorsitzender